



7. Bericht 2017/18 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 4. KW (22. – 29.01.2018)

In der vergangenen Woche ist die Eisbedeckung südlich von Norra Kvarken etwas zurückgegangen. In der Bottenwiek und in Norra Kvarken hat sich die Eissituation insgesamt nur wenig verändert. Das Eis in der nördlichen Bottenwiek ist dicker geworden.

Aktuelle Eislage (29.01.2018)

Bottenwiek: In den Schären der nördlichen Bottenwiek liegt 20-40 cm dickes Festeis, gefolgt von 15-35 cm dickem, sehr dichtem Packeis. Von Gåsören über Rödkallen, Malören und etwas nördlich von Oulu-1 hat sich eine mit ebenem Eis bedeckte Rinne gebildet, auf die weiter südlich 10-30 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes und teilweise übereinandergeschobenes Eis folgt. In geschützten Buchten der inneren Schären der südlichen Bottenwiek liegt örtlich 15-35 cm dickes Festeis. Weiter draußen treibt 5-15 cm dickes ebenes Eis und Neueis.

Norra Kvarken: In den Vaasa Schären liegt 15-30 cm dickes Festeis gefolgt von 5-15 cm dickem, ebenem Eis. Weiter außerhalb treibt dünnes, sehr lockeres Eis und es bildet sich Neueis.

Bottensee: An geschützten Stellen der inneren Schären liegt örtlich dünnes Festeis oder ebenes Eis. Entlang der Küsten kommt örtlich 5-10 cm dickes, ebenes Eis vor. Der Ångermanälven ist mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: Im Hafen von St. Petersburg kommt bis Dike sehr dichtes, 10-20 cm dickes Eis vor. Der Eisrand des sehr dichten Eises ist nördlich des Fahrwassers zu finden. Weiter draußen kommt bis zum Kap Stirsudden lockeres, 5-15 cm dickes Eis vor. Bis Seskar folgt sehr lockeres Eis. In der Wyborg Bucht kommt 10-15 cm dickes Festeis vor. Weiter außerhalb treiben lockere Nilas. Im Bjerkesund liegt sehr dichtes, 5-15 cm dickes Eis und in der Lugabucht kommt sehr lockeres Eis vor. In den inneren Schären entlang der finnischen Küste liegt dünnes Festeis gefolgt von Neueis oder dünnem ebenem Eis.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht liegt 15-20 cm dickes Festeis gefolgt von einem schmalen Gürtel aus sehr dichtem, aufgepresstem Eis. Im Moonsund kommt entlang der Küsten, 10-20 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis vor und in dessen Mitte ist offenes Wasser zu finden.

Mittlere und nördliche Ostsee: Im Hafen von Klaipeda kommt offenes Wasser vor. Im Kurischen Haff befindet sich kompaktes Eis. Im Westen des Mälarsees, sowie in geschützten Bereichen im Norden kommt 5-10 cm dickes Festeis vor. Im östlichen Teil kommt dünnes, sehr lockeres ebenes Eis vor.

Vänernsee: In geschützten Buchten liegt örtlich dünnes ebenes Eis. Weiter draußen kommt örtlich Neueis vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: In geschützten Bereichen der norwegischen Fjorde kommt örtlich bis zu 30 cm dickes Festeis, ebenes Eis oder auch Neueis vor.

Eisbrechereinsatz: YMER, ALE, ODEN, OTSO und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek. In Norra Kvarken und der Bottensee unterstützt THETIS die Schifffahrt und im Finnischen Meerbusen assistieren KAPITAN M. IZMAILOV, MURMANSK, MUDYUG und IVAN KRUZENSHTERN. In der Pärnu-Bucht unterstützt EVA-316 die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Tornio, Kemi und Oulu, sowie von Raahe bis Vassa und Kaskinken, Loviisa, Katka und Hamina.
- die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Örnsköldsvik, für den Ångermanälven, Härnösand, Söråker und Sundsvall und für den westlichen Mälarsee.
- den russischen Hafen Primorsk und
- den estnischen Hafen Pärnu.

Der Saimaa Kanal ist für den Schiffsverkehr geschlossen. Die Verkehrstrennungsregelungen in Norra Kvarken sind seit dem 25. Januar vorübergehend außer Betrieb.

Aussichten für die 5. KW (29.01. – 04.02.2018)

Von der Bottenwiek bis hin zum Finnischen Meerbusen kommt fast dauerhaft leichter bis mäßiger, teilweise sogar strenger bis sehr strenger Frost vor. In diesen Regionen wird es zu Eiswachstum und Neueisbildung kommen. Aber auch in den Regionen weiter südlich, insbesondere im Rigaischen Meerbusen kann es immer wieder zu leichtem Frost kommen. Der Wind weht meist aus östlichen und nördlichen Richtungen und frischt in der zweiten Wochenhälfte auf, besonders in der Bottensee und südlich davon.

Im Auftrag
Dr. S. Schwegmann